① HNA 10.8.81 :

Start mit Schlager: Battenberg – Allendorf

Massenandrang zum Landesliga-Derby erwartet

Frankenberg (dx). Nun ist es soweit: Am Wochenende beginnen die Fußball-Punktspiele. In der Landesliga Mitte hat der Spielplan gleich mehrere Schlagerspiele an den Anfang gestellt. So erwartet man einen Massenandrang von Zuschauern am Samstag beim Kreisderby Battenberg — Allendorf/Eder. Hier geht es neben den Punkten auch um das Prestige.

Beide Mannschaften haben sich intensiv in Trainingslagern vorbereitet, beide haben sich verstärkt. Zwar gilt der zur Spitzengruppe der Landesliga zählende TSV Battenberg allgemein als Favorit, aber für solche Lokalderbys gelten besondere Aspekte: Aufsteiger Allendorf wird alles daransetzen, zumindest mit einem Teilerfolg zu starten und gerade dem Lokalrivalen ein Schnippchen zu schlagen. Das letzte Zusammentreffen beider Mannschaften im Hessenpokalspiel endete trotz Verlängerung unentschieden, im Elfmeterschießen gewann Allendorf!

Zu einem Spitzenspiel kommt es in Wiesbaden (3.), wo Stadtallendorf anzutreten hat (4.). Ein zweites Kreisderby „steigt" in Marburg, wo der VfL den Gladenbacher SC erwartet. Beide Spiele erscheinen völlig offen. Biebrich 02, Aufsteiger des vorigen Jahres, spielt im Lokalderby gegen den neuen Aufsteiger Biebrich 76. Der Absteiger aus der Oberliga, SSV Dillenburg, der resigniert freiwillig gleich in die Bezirksklasse zurückwollte, dann aber doch in der Landesliga blieb, stellt sich in Kirchhain vor. „Beinahe"-Mesiter Würges, der erst in einem Entscheidungsspiel den Aufstieg zur Oberliga der punktgleichen Viktoria aus Sindlingen überlassen mußte, ist gegen Waldgirmes der einzige klare Favorit des ersten Spieltages.

Die Landesliga auf einen Blick (in Klammern die Vorjahrsergebnisse): Samstag, 15.30 Uhr: Marburg – Gladenbach (0:2, 1:2). Battenberg – Allendorf/Eder (–), Biebrich 02 – Biebrich 76 (–) Sonntag: Kirchhain – Dillenburg (–), Löhnberg – Leihgestern (–), Würges – Waldgirmes (2:1, 0:0), Wiesbaden – Stadtallendorf (2:2, 0:3), Lorsbach – Cappel (3:2, 1:2). Burgsolms ist spielfrei.

1.

Landesliga Mitte	
Marburg – Gladenbach	0:0
Battenberg – Allendorf/Eder	2:1
Biebrich 02 – Biebrich 76	1:2
Kirchhain – Dillenburg	0:3
Löhnberg – Leihgestern	1:2
Würges – Waldgirmes	2:0
Wiesbaden – Stadtallendorf	3:0
Lorsbach – Cappel	0:0

1600 ZUSCHAUER SAHEN DAS LOKALDERBY

Glückliches 2:1 der Battenberger

SV Allendorf enttäuschte nicht

Battenberg (dx). Einen glücklichen 2:1-Sieg errang der TSV Battenberg zum Auftakt der Saison in der Fußball-Landesliga Mitte gegen den SV Allendorf/Eder. Vor 1600 Zuschauern dieses kampfbetonten Lokalderbys stellte sich Neuling Allendorf trotz der Niederlage mit einer guten Leistung in dieser Spielklasse vor. Durch ein Tor von Hess kurz vor der Pause waren die Gäste sogar in Führung gegangen, bevor Müller und Michael Arnold für Battenberg erfolgreich waren.

Battenberg – Allendorf/Eder 2:1 (0:1). Es war kein „schönes " Spiel, dafür ging es um zu viel: um die ersten Punkte und um das Prestige. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an, und es wurde mit großem Einsatz und kompromißloser Härte gekämpft. Keiner ließ dem Gegner einen Meter Raum, wer in Ballbesitz kam, wurde sofort angegriffen. So sah man nur selten Ansätze zu einem Kombinationsspiel. Auf beiden Seiten überragten die Abwehrreihen, die jeden Angriff frühzeitig störten und mit hautnaher Deckung am Schuß hinderten.

Anfangs sah man wenigstens bei Allendorf einige schöne Steilvorlagen und spritzige Vorstöße, später erschöpfte sich das Spiel in verbissenen Zweikämpfen. Dabei ist anzuerkennen, daß trotz aller Härte nie die Grenzen sportlicher Fairness überschritten wurden, es gab kein einziges häßliches Foul. Zudem hatte Schiedsrichter Nix aus Herborn die Partie stets fest in der Hand.

Unerwartet gut eingefügt in die Allendorfer Mannschaft haben sich die zahlreichen Neuzugänge. Beide Torsteher machten einen sicheren Eindruck. Da sich alle Spieler bis zur Erschöpfung verausgabten, ist es kaum möglich, einen besonders hervorzuheben.

Zum Spielverlauf: die ersten fünf Minuten gehörten Allendorf, das sofort stürmisch angriff und im Anschluß an eine Ecke sogar fast in Führung gegangen wäre. Dann kam Battenberg auf, das Spiel wurde ausgeglichen. Schätte und Althaus verfehlten nur knapp das Tor, auf der anderen Seite köpfte E. Arnold knapp vorbei. Einen gefährlichen Kopfball M. Arnolds meisterte Specht bravourös. In der 43. Minute kämpfte sich Novikow links durch, seine Maßflanke köpfte Hess unhaltbar für Heybeck ein: 0:1.

Nach dem Wechsel warf Battenberg alles nach vorn. In der 55. Min. ein Allendorfer Deckungsfehler: Müller stand frei schräg vor dem Tor, und sein Schuß war ebenfalls unhaltbar: 1:1. Kurz darauf ein Gedränge vor dem Gästetor, der Ball wurde zu kurz abgewehrt, und M. Arnold schlug zu: 2:1. In den letzten Minuten ließ Allendorf etwas nach – und gerade da bot sich die beste Ausgleichschance: der gerade eingewechselte Kowalewski kam freistehend in Ballbesitz, schoß aber überhastet und unkonzentriert hoch über Heybecks Tor.

So erscheint Battenbergs knapper Sieg zwar etwas glücklich, doch auf Grund der leichten Vorteile nach der Pause und in der Schlußphase keineswegs unverdient. Allendorf aber braucht sich nicht entmutigen zu lassen: diese Mannschaft wird ihren Weg gehen! Als „Lehrling in der Landesliga", wie Trainer Wienbeck vor dem Spiel meinte, hat sie sich gut geschlagen.

Battenberg: Heybeck, Schneider, Thomas, Seibel, S. Arnold, Eberling, Specht (19. Mengel, 81. Belz), Werth, Michael und Eckhard Arnold, Müller.

Allendorf: Specht, Nivikow (75. Schirru), Bätzel, Becker, Freund, Herguth, Schätte, Inacker, Hess, Althaus, Thumberger (80. Kowalewski).

Schiedsrichter: Nix (Herborn). – Zuschauer: 1600.

Reserven: 2:2.

Wiesbaden erster Tabellenführer

3:0 gegen Stadtallendorf – Auch Oberliga-Absteiger Dillenburg 3:0

Frankenberg (dx). Mit einem klaren 3:0 gegen die ebenfalls zur Spitzengruppe des letzten Jahres zählende Eintracht aus Stadtallendorf setzte sich Wiesbaden an die Spitze der ersten Tabelle der Landesliga Mitte-Saison und ist als hoher Favorit einzustufen. Auf (gleicher Höhe mit Wiesbaden folgen die Fußballer aus Dillenburg. Der Oberliga-Absteiger, der ursprünglich sogar in die Bezirksliga zurück wollte, gewann unerwartet klar 3:0 in Kirchhain. Auf den dritten Platz setzte sich Würges, das „nur" 2:0 gegen Waldgirmes gewann. Knappe Ergebnisse gab es in den drei Derbys: Aufsteiger Biebrich 76 gewann beim Lokalrivalen Biebrich 02 mit 2:1, Battenberg setzte sich etwas glücklich 2:1 gegen den Aufsteiger und Nachbarn Allendorf durch und das Marburger Derby VfL gegen Gladenbach endete 0:0.

Marburg – Gladenbach 0:0. Im Marburger Kreisderby sahen etwa 800 Zuschauer ein durchweg ansprechendes Spiel, in dem beide Mannschaften eine Reihe von guten Torgelegenheiten hatten. Die Gastgeber waren optisch überlegen, doch Gästetorwart Meier machte alle Chancen zunichte. Res.: 1:2.

SV Biebrich 02 – FC Biebrich 76 1:2 (0:0). Vor rund 1800 Zuschauern waren die Gäste in der zweiten Halbzeit konditionell stärker. Kaufmann (51.) erzielte das 0:1, das Ansbach (60.) ausglich. Ein Eckballtor von Kaufmann (73.) brachte die Entscheidung. Res.: 3:4.

Kirchhain – Dillenburg 0:3 (0:1). Der Dillenburger Sieg in dieser streckenweise recht harten Partie fiel zu deutlich aus. Weth (18.) brachte die Gäste in Führung. Wabulat (64.) und nochmals Wieth (79.) sorgten für den Endstand. Res. 6:1.

Löhnberg – Leihgestern 1:2 (0:2). Die Platzherren hatten das Spiel meist sicher in der Hand und erzielten ein Ekkenverhältnis von 9:1. Die Leihgesterner spielten dagegen etwas routinierter und gingen durch Schneider (24.) und Haas (35.) in Führung. Den Platzherren gelang durch Theis (69.) lediglich ein Tor. Res.: 0:0.

Würges – Waldgirmes 2:0 (1:0). Gemessen in ihrer Überlegenheit hätten die Gastgeber mehr Tore erzielen müssen. Es fehlte im Sturm ein Vollstrekker, auch überzeugte der Gästetorwart. Für die Tore sorgten Petri (41.) und Dies (80.). Res.: 1:1.

Wiesbaden – Stadtallendorf 3:0 (2:0). Die Landeshauptstädter zeigten eine überragende Leistung und legten durch Haas (25.) und Ludewig (29.) eine sichere Führung vor. Die endgültige Entscheidung fiel durch Nüchtern (89.). Res.: 4:6.

Lorsbach – Cappel 0:0. Die Gastgeber waren fast im gesamten Spiel dominierend und hatten zwei gute Torchancen, die jedoch Haas (56.) und Kraßmann (63.) ausließen. Cappel war spielerisch gleichwertig, wirkte aber im Sturm ohne jede Durchschlagskraft. Res.: 4:2.

Bildnachlese vom Lokalderby der Fußball-Landesliga Mitte: Allendorfs Torjäger Hess vergibt gegen Torwart Heybeck, S. Arnold und E. Arnold die Chance zum Ausgleich (aus: Battenberg – Allendorf 2:1). (Foto: zmy)